

Endenergie - Verbrauchsstruktur Deutschland 2012

Endenergie-Verbrauchsstruktur Deutschland 2012 (rd. 10.000 PJ=2.780 TWh)

		Endenergieträger	%
erneuerbare Energien 10,6%	Strom- erzeugung 21,1 %	Biosprit	1,4
		Biowärme(Holzheizung)	4,5
		Erdwärme	0,3
		Sonnenwärme	0,3
		Strom aus Biomasse	1,5
		Strom aus Abfälle	0,2
		Strom aus Wasserkraft	0,8
		Strom aus Windkraft	1,8
		Sonnenstrom	1,0
		Kernenergiestrom	3,3
		Kohlestrom	8,8
		Erdgasstrom	2,7
		Sonstige	1,2
		Verkehr	26,8
		Raumwärme und Warmwasser	27,5
		Prozeßwärme	18,1
		Summe (Rundungseffekt):	100,2

Der weltweite Endenergieverbrauch war in 2011: 363,3 EJ. Der deutsche Anteil beträgt rd. 2,7 %.

Auffallend, ist dass der Energieverbrauch für Wärmeprozesse deutlich höher ist, als für alle stromorientierten Prozesse zusammen, die meist Kraft- oder Antriebsprozesse sind:

Um 10 Liter Wasser zum Kochen zu bringen benötigt man etwa 1 kWh Energie. Um diesen 10 l Wassereimer 1 m hoch zu heben benötigt man nur 100 Ws das sind $0,0000277 \text{ kWh}$ oder $2,77 \cdot 10^{-5} \text{ kWh}$. Deshalb wird man bei E- Autos auch weitgehend auf eine Heizung oder Klimatisierung verzichten müssen.

**Fossile
Brenn-
stoffe
85,1 %**

Der weitaus größte Anteil Endenergie, 85,1 %, wird aus fossilen Energieträgern gewonnen. Die Lücke zwischen den erneuerbaren und den

**Anteil zur
Stromerzeugung:
21,1 %**

fossilen Endenergieanteilen deckt bisher die Kernenergie ab. Ab 2022 kann diese Lücke durch Wind- und Sonnenenergie nur teilweise gedeckt werden, da, keine Speicher für die Ausfallmengen verfügbar sind. Es sei denn, die unvernünftig gesetzten Ziele der Energiewende sind bis dahin revidiert.

Daten:
ifo Institut München,
Prof. Dr. H.-W. Sinn

Endenergie-Verbrauchsstruktur Deutschland 2012

